

Jahresbericht der Freiwilligen Feuerwehr
Hohenstein-Hennthal 1992

Am 30. November 1991 fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hennenthal im Feuerwehrgeräthaus statt. Es waren .. Kameradinnen und .. Kameraden anwesend.

Der Wehrführer Thomas Gutperl begrüßte die Anwesenden und gab folgende Tagesordnung bekannt:

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Totenehrung
3. Jahresbericht des Wehrführers
4. Jahresbericht des Jugendfeuerwehrwartes
5. Verschiedenes

zu Punkt 1; es wurde Beschlussfähigkeit festgestellt.
zu Punkt 2; Unseren verstorbenen Kameraden wurde gedacht, wobei K-H Kreusel und Werner Schmidt besonders gedacht wurde.
zu Punkt 3; der Wehrführer Thomas Gutperl gab seinen Jahresbericht. Gegen Form und Inhalt wurden keine Einwände erhoben.
zu Punkt 4; der Jugendfeuerwehrwart Ralf Diels gab seinen Jahresbericht. Gegen Form und Inhalt wurden keine Einwände erhoben.
zu Punkt 5; es wurde durch Ortsbrandmeister Reinhold Guckes bekanntgegeben das Bartrager nicht mehr zu Atemschutzgeräten zugelassen werden.

Anschließend fand die Jahreshauptversammlung der FFW Hennenthal e. V. statt. Der 1. Vorsitzende Thomas Gutperl eröffnete die Versammlung und verlas die Tagesordnung:

1. Eröffnung
2. Jahresbericht des Schriftführers
3. Jahresbericht des Kassierers
4. Entlastung des Vorstandes
5. Wahl des Schriftführers(in)
6. Wahl der Kassenprüfer(in)
7. Veranstaltungen
8. Verschiedenes

zu Punkt 2; der stellvertretende Schriftführer Ralf Diels verlas seinen Jahresbericht. Gegen Form und Inhalt wurden keine Einwände erhoben.

zu Punkt 3. der Kassierer Jürgen Herzog gab seinen Kassenbericht bekannt. Gegen Form und Inhalt wurden keine Einwände erhoben.

zu Punkt 4. Winfried Kühnl stellte im Namen der Kassenprüfer den Antrag auf entlastung des Vorstandes. Der Antrag wurde einstimmig, bei Enthaltung des Vorstandes angenommen.

zu Punkt 5; Bernd Eberhardt wurde einstimmig, bei eigener Enthaltung zum neuen Schriftf}hrer gew{hlt.

zu Punkt 6; Kurt Kuhn, Matthias Gutperl und Burkhard Klein wurden, bei eigener Enthaltung, als Kassenpr}fer gew{hlt.

zu Punkt 7; Veranstaltungen 1992; es wurde beschlossen:

1. An der Kappensitzung des Vereinsrings teilzunehmen.
2. Das traditionelle Grillfest am 1. Mai
3. Eine Abendfahrt zu Feuerwehrfesten nach Diedenbergen oder nach Bacherach.
4. Gemeinsamer Ausflug mit dem Gesangverein nach Ungarn, wobei der Gesangverein die Planung }bernimmt.
5. Preisskat in der 3. Januarwoche 1992 Freitags o. Samstags.

zu Punkt 8;

a: das Treffen der Alters- und Ehrenabteilung der Gro}gemeinde Hohenstein soll 1992 in Hennthal stattfinden. Thomas Gutperl schl}gt hierf}r eine Bierprobe vor. Dienst soll von der Einsatzabteilung gemacht werden.

b: Es wurde Kritik wegen der sp{ten Einladung ge}bt. Karl Kr{mer erkl}rte sich bereit das Austragen in Zukunft zu }bernehmen.

c: Ausgiebige Diskussion }ber das Rauchen w{hrend der Versammlung anschlie}ender Abstimmung.

~~13 DAFUR 6~~

d: Bekanntgabe des n{chsten A+E Treffs im Gasthaus Faber am 11./12.1991. Fahrdienst wird von Einsatzabt. }bernommen.

e: Jahreshauptversammlung 1992 findet am 28.11.1992 Statt.

Die Versammlung wurde um 21:22 Uhr geschlossen.

Auch in diesem Jahr mu}ten wir wieder Abschied von einem Kameraden nehmen. Im ~~SEPTEMBER~~ verstarb unser Mitglied Paul Poths der jahrelang aktiv in der Feuerwehr Dienst getan hat. Die Wehr gab ihren letzten Gr}u} am Grabe wo ein Kranz niedergelegt wurde.

}bungen:

In Berichtjahr 1992 wurden 18 }bungen durchgef}hrt, im Sommerhalbjahr als praktische Unterweisungen und im Winterhalbjahr als theoretische Unterweisungen. Desweiteren fand eine Gemeinschafts}bung mit der FFW Holzhausen statt.

Zu den }bungen sei noch anzumerken das in diesem Jahr die }bungsbeteiligung stark nachgelassen hat.

Lehrg{nge:

J}rgen Herzog besuchte in diesem Jahr als einziger einen Lehrgang und zwar den des Truppf}hrers.

Einsätze:

In diesem Jahr hatten wir insgesamt 3 Einsätze.
Der erste war am 24. Januar als das Auto unseres Wehrführers zwischen Strinz-Trinitatis und Hennethal nachts in hellen Flammen stand. Da außer unserer Wehr auch noch Strinz-Margarthe mit ihrem Tanklöschfahrzeug alarmiert wurde entschlossen wir uns auf die Strinzer Kameraden zu warten um das Feuer zu löschen, denn an der Kiste war eh nichts mehr zu retten.

Am 7. August

~~Im Sommer~~ rückten wir dann zu einem Waldbrand zwischen Strinz Margarthe und Hennethal aus der einen Tag zuvor schon einmal gelöscht wurde. Am ersten Tag rückten die Feuerwehren aus Bad Schwalbach, Hohenstein, Idstein und Hönstetten mit ihren Tanklöschfahrzeugen an und löschten erst einmal den Brand.

Am zweiten Tag wurde dann erneut Alarm ausgelöst und die Wehren aus Strinz und Hennethal kamen diesmal zum Einsatz. Jedoch war dies immer noch nicht genug denn am dritten Tag wurde dann noch einmal die Wehr in Strinz Margarthe alarmiert die dann den Brand richtig löschte.
Brandursache ist bis heute unbekannt.

Der dritte Einsatz war dann ein böswilliger Fehlalarm am 24. Oktober gegen 24:00 Uhr. Es kamen recht viele Kameraden und es gab auch eine größere Diskussion wer den Alarm auslöste, jedoch ist es bis heute nicht bekannt.

Veranstaltungen:

Am 8. Februar nahmen wir an der Kappensitzung des Vereinsrings teil. Auch in diesem Jahr war es wieder ein Erfolg für die Mitwirkenden und die ZuschauerInnen.

Am 25. April hielten wir die Bierprobe der Alters und Ehrenabteilung der Großgemeinde Hohenstein im Dorfgemeinschaftshaus. Mit über 70 Teilnehmern war die Veranstaltung ein voller Erfolg.

Am 1. Mai fand unser Grillfest statt, was trotz Regens und Kälte gut besucht war. Die einzige negative Anmerkung zum Grillfest ist das der Schnaps nicht gereicht hat.

Die Ungarnfahrt der Feuerwehr mit dem Gesangsverein sollte dann die Topveranstaltung des Jahres werden. Durch das *unabgestimmte* chaotische Planen des ~~Gesangsvereins~~ nahmen dann nicht so viele Kameraden und Kameradinnen an dem Ausflug teil. Der Ausflug an sich war recht schön jedoch nahmen fast ausschließlich ältere Kameraden teil. ~~Für die Zukunft sollte man sich merken mit wem man einen Ausflug macht.~~

Im Sommer haben wir dann zwei Fahrten nach Werlau am Rhein gemacht. Eine, Samstagabends zum Komers und zum Tanz und Sonntag zum Fröhschoppen und zum Umzug. Der Umzug war ein voller Erfolg für unsere Wehr da wir dort mit unserer über 100 Jahre alten Spritze teilnahmen.

Das die Spritze noch funktionierte bekamen viele junge Frauen in weißen T-shirts zu spüren.

Der Abschluß unserer Veranstaltungen war dann die Teilnahme an der Kerb.

Zum Schluß möchte ich sagen das unser Verein nur dann seinen Zweck erfüllt wenn die Mitglieder aktiv am Vereinsgeschehen und speziell an den Übungen teilnehmen. Danken möchte ich *aber* allen Mitgliedern die in diesem Jahr wieder der Wehr und dem Verein geholfen haben.

so tatkräftig